

Betreff: WG: Niedrigzinsen, Bankenrettung, Börsenchaos, Bargeldabschaffung - Die Schlinge zieht sich zu ...

Von: info@fw-vs.de [<mailto:info@fw-vs.de>]

Gesendet: Donnerstag, 21. April 2016 16:18

An: Thomas Jörder

Betreff: Re: Niedrigzinsen, Bankenrettung, Börsenchaos, Bargeldabschaffung - Die Schlinge zieht sich zu ...

lieber herr jörder,

danke für ihre email und sorry für die spätet antwort, wir mussten aber noch unser 3. buch fertig schreiben (<http://friedrich-weik.de/redner/de/publikationen/kapitalfehler/>).

ja, wir haben interesse :-)

wir sind auch gerade dabei eine initiative ins leben zu rufen. vielleicht wollen sie ja mitmachen. wir müssen uns stärker vernetzen.

sonnige grüße nach walldorf
marc friedrich

Am 22.02.2016 um 14:55 schrieb Thomas Jörder <finanzen@thomas-joerder.de>:

Liebe Kollegen,

mehr oder weniger durch Zufall, so blöd das für einen Finanzberater auch klingen mag (aber Sie kennen das Phänomen ja glaube ich ☺), bin ich vor ca. 3 Jahren auf das Thema Geldsystem gestoßen. Im Zuge meiner diesbezüglichen Recherchen bin ich dann natürlich auch über Ihre Namen gestolpert, das können Sie sich sicher denken. Daher schreibe ich Sie auch an.

Mittlerweile bin ich ja zu der Überzeugung gekommen, dass den Kunden am besten damit geholfen wäre, wenn man sie zu einem Generalstreik animiert – aber der Erfolg ist da je eher unwahrscheinlich. Daher habe ich mich nach so mancher schlaflosen Nacht nun dazu entschlossen, das Thema Geldsystem sozusagen „als Fundament“ in meine Beratungsphilosophie einfließen lassen. Ob ich bei meinen Lösungen mit allem schon so ganz im grünen Bereich bin, das weiß ich nicht. Auf jeden Fall bin ich noch nicht ganz so weit, dass ich fundiert in Sachen Whisky beraten könnte – aber vielleicht kommt das ja noch.

Zumindest habe ich vergangenen Freitag über meinen Mailverteiler für Kunden und Interessenten eine kleine Kampagne in Sachen Aufklärung zum Thema Geldsystem gestartet. Das entsprechende Mail finden Sie unten angefügt. Vielleicht haben Sie ja Interesse an meinem Text oder daran, meine Kampagne mitzuverfolgen. Dann würde ich Sie gerne in meinen Verteiler aufnehmen. Keine Angst, da kommt kein Werbespam oder so, nur das, was ich auch an meine Kunden und Interessenten verschicke.

Ich würde mich freuen, wenn Sie Interesse hätten. Ich glaube, in Sachen Geldsystem muss man so viele Menschen erreichen, wie man kann. Und da kann ich Ihnen jetzt schon versprechen, dass Sie die ein oder andere ganz nette Idee erwartet – wenn Sie sich melden ☺

Viele Grüße und eine erfolgreiche Woche

Thomas Jörder

Von: Thomas Jörder

Gesendet: Freitag, 19. Februar 2016 06:53

An: Thomas Jörder

Betreff: Niedrigzinsen, Bankenrettung, Börsenchaos, Bargeldabschaffung - Die Schlinge zieht sich zu ...

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

am 25. Januar 2016 hat Wolfgang Schäuble diesen Artikel in der FAZ veröffentlicht:

Europa zwischen Wunsch und Wirklichkeit.

Während der ganze Text für den Normalsterblichen mehr oder weniger schwer verdaulich sein dürfte, lesen Experten aus dem Abschnitt zum Thema Banken dieses heraus:

„Die deutschen Sparer werden, ohne gefragt zu werden – und sogar ohne es überhaupt zu wissen – zu den neuen Banken-Rettern.“

Die Richtung ist also klar vorgegeben: Sparer haften zukünftig für ihre Banken. Schäuble schreibt es, keiner versteht es – und alles geht weiter wie bisher. So wird's gemacht. Ich denke, in so mancher Bank dürften die Sektkorken geknallt haben.

Und so verabschiedet sich nach dem Zinsertrag nun also auch die Sicherheit der Bankeinlagen als solche immer mehr. Die Optionen werden weniger, gleichzeitig steigen die Risiken. Dazu passt es, dass die Aktienmärkte derzeit ziemlich verrücktspielen. Und am Fortbestand unseres Bargeldes wird auch immer offenkundiger herumgedoktert. Und so zieht sich die Schlinge, die sich vor längerer Zeit um die sinnvollen Anlagemöglichkeiten gelegt hat, immer weiter zu.

Meine Aufgabe ist es nun, mich innerhalb dieser Schlinge umzutun und herauszufinden, wie man denn sein Geld noch sinnvoll anlegen kann. Und das werde ich natürlich auch weiterhin tun. Daher möchte ich an dieser Stelle auch eine Entwarnung für alle Kunden mit einem von mir betreuten Wertpapierdepot geben: **Ihre Vermögensverwalter sind auch in den aktuellen Turbulenzen Herr der Lage!**

Da ich das, was sich da so vor uns zusammenbraut, allerdings mit großer Sorge betrachte, möchte ich Schäubles Artikel zum Anlass nehmen, einmal „einen Blick über den Schlingenrand hinaus“ zu tätigen. Ich möchte darauf schauen, mit welchen Mechanismen die Schlinge zugezogen wird und wer eigentlich das Seil in der Hand hält. Meine Gedanken dazu habe ich dieser Tage zusammengeschrieben unter der Überschrift eines Zitats von Warren Buffett, einem der erfolgreichsten Investoren aller Zeiten. Dieser wurde von der New York Times nach dem zentralen Konflikt unserer Zeit gefragt, und seine Antwort war: „Es ist der Krieg Reich gegen Arm!“ Und seine Klasse, die Klasse der Reichen, habe diesen Krieg begonnen, und sie werde diesen Klassenkampf auch gewinnen.

Da mein Text auch die ein oder andere unangenehme Wahrheit enthalten könnte, möchte ich Sie nicht ungefragt damit behelligen. Auf der anderen Seite stellt das darin gezeichnete Bild das Umfeld dar, in dem ich meine Anlageempfehlungen entwickle. Insofern gehe ich davon aus, dass er zumindest für alle diejenigen unter Ihnen von Interesse sein sollte, die auf der Suche nach geeigneten Kapitalanlagen sind.

Wenn Sie also Interesse an meinem Text „Vom Krieg Reich gegen Arm“ haben, geben Sie mir einfach kurz Bescheid. Ich lasse Ihnen diesen dann gerne zukommen.

Mit dieser Nachricht melde ich mich dann nach einer längeren Schaffenspause auch wieder zurück. Sie werden zukünftig wieder regelmäßiger von mir lesen.

Viele Grüße und ein schönes Wochenende

Thomas Jörder

Bankfachwirt

Spezialist für vermögensverwaltende Anlagekonzepte

Dannheckerstr. 34

69190 Walldorf

Fon: 0 62 27 / 81 90 99

Fax: 0 62 27 / 84 09 08

Mobil: 01 70 / 317 51 96

Mail: finanzen@thomas-joerder.de

Der Inhalt dieser Mail ist ausschließlich für den/die Adressaten bestimmt und kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen beinhalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind und diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, dann vernichten Sie bitte diese Mail und informieren mich über die irrtümliche Zustellung. Das Kopieren – auch von Textpassagen – sowie die Weiterleitung dieser Mail an Dritte sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung statthaft. Aufgrund der einfachen Möglichkeit, E-Mails im Internet unter fremdem Namen zu verbreiten oder zu manipulieren, bitten ich um Verständnis, dass ich eine rechtliche Verbindlichkeit der vorstehenden Erklärungen und Äußerungen ausschließe. Pflichtangaben nach § 11 Abs. 1 VersVermV und § 12 FinVermV: Erlaubnis nach § 34 f Abs. 1 Satz 1 GewO vom 28.05.2013 bei der IHK Rhein-Neckar (Umfang: Anteile von in- und ausländischen Investmentfonds, die im Bereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen, sowie öffentlich angebotene Anteile an geschlossenen Fonds in Form einer KG) – Reg.-Nr. D-F-153-WZ4R-12 – sowie nach § 34d Abs. 1 GewO vom 12.11.2008 bei der IHK Rhein-Neckar – Reg.-Nr. D-FXUE-DGJ8S-99 –, zu finden unter www.vermittlerregister.info. Schlichtungsstelle: Versicherungsombudsmann Private Versicherungen Dr. Günter Hirsch, Postfach 080632, 10006 Berlin

Mit freundlichen Grüßen

Mühlstrasse 90 | 73547 Lorch

T +49 (0) 7172 9119717 M +49 0176 879 370 96

m.weik@fw-vs.de <http://www.fw-vs.de>

Der Crash ist die Lösung - Warum der finale Kollaps kommt und wie Sie Ihr Vermögen retten:

- 1 Jahr auf der manager magazin Bestsellerliste - davon 5 Monate auf Platz 1
- 1 Jahr auf der Handelsblatt Bestsellerliste - davon 5 Monate auf Platz 1
- 50 Wochen auf der Spiegel Bestsellerliste
- **erfolgreichstes Wirtschaftsbuch 2014**

Der grösste Raubzug der Geschichte - Warum die Fleißigen immer ärmer und die Reichen immer reicher werden

- 24 Monate auf der manager magazin Bestsellerliste - davon 6 Monate auf Platz 1.
- 82 Wochen auf der Spiegel Bestsellerliste - davon 11 Wochen auf Platz 2.
- **erfolgreichstes Wirtschaftsbuch 2013**

FRIEDRICH & WEIK VERMÖGENSSICHERUNG UG (haftungsbeschränkt)

Geschäftsführung
Matthias Weik

Registereintragen
Registergericht: Amtsgericht Ulm; HRB 732154

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
DE266980678
- - - - -

Diese E-Mail und etwa anliegende Dateien sind nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sie enthält vertrauliche Geschäftskorrespondenz. Sofern Sie als unberechtigter Dritter diese Mail erhalten, senden Sie diese bitte ungelesen an den Absender zurück, informieren Sie uns und löschen Sie diese Mail sofort inkl. der Anlagen. Eventuelle Ausdrücke sind sofort zu vernichten!

This email is from Friedrich & Weik Vermögenssicherung. This email and any files transmitted with it are confidential and intended solely for the use of the individual or entity to whom it is addressed. Any unauthorised dissemination or copying of this email or its attachments, and any use or disclosure of any information contained therein, is strictly prohibited and may be illegal. If you have received this email in error, please notify info@fw-vs.de and delete it from your system. Any views expressed by an individual within this email which do not constitute or record legal advice do not necessarily reflect the views of the firm.



Nicht jeder Ausdruck ist notwendig. Bitte denken Sie bitte an unsere Umwelt.